



Modulhandbuch für den
Studiengang Kirchenmusik M.Mus. (KIM)
an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kontakt:

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

[Kirchenmusik studieren HMTM Hannover](#)

Studienkommission:

[Ständige Kommissionen HMTM Hannover](#)

Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

[Kirchenmusik studieren HMTM Hannover](#)

Vorlesungsverzeichnis:

[Vorlesungsverzeichnis HMTMH](#)

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

[Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS](#)

Prüfungsanmeldungen:

[Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk \(HMTMH\)](#)

Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan Kirchenmusik M.Mus.	4
Modulhandbuch Kirchenmusik M.Mus.	5
Modul 1 Hauptfach.....	5
Modul 2 Tasteninstrumente.....	8
Modul 3 Gesang	9
Modul 4 Bildungsbereich.....	11
Modul 5 Masterabschlussprüfung	12

Musterstudienplan Kirchenmusik M.Mus.
 (Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach							68	
	1.1	Orgel-Literaturspiel	E	1,5	15**	15**	15**	15**	60
	1.2	Gemeindegottesdienst und Improvisation	E	1					
	1.3	Dirigieren Chor- und Ensembleleitung	G	2					
	1.4	Dirigieren Orchesterleitung	G	2					
	1.5	Abteilungschor	G	2,5	2	2	2	2	8
2	Tasteninstrumente	E	0,75	3	3	3	3	12	
3	Gesang							12	
	3.1	Gesang	E	40 Min.	2	2	2	2	8
	3.2	Grundlagen der Gesangspädagogik	V/S	1,5	2	2			4
4	Bildungsbereich							12	
	4.1	Musizieren mit Kindern	G	1	1	1			2
	4.2	Wahlpflichtbereich <i>freie Wahl aus dem Angebot der Hochschule</i>	var.	var.	3	3	2	2	10
5	Masterabschlussprüfung	Selbststudium				8	8	16	
Summe LP				28	28	32	32	120	

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

** Die LP verteilen sich zwischen den Teilmodulen 1.1, 1.2 und (1.3 + 1.4) zu gleichen Teilen (1.3 und 1.4 je zur Hälfte). Bei Wahl eines Prüfungsschwerpunkts nach § 9 SPO erhält das Schwerpunktfach 7 LP pro Semester, die anderen Fächer entsprechend weniger.

Modulhandbuch Kirchenmusik M.Mus

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter

[HMTM Hannover: Kirchenmusik studieren](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Kirchenmusik			
Modulverantwortlich: Prof. Emmanuel Le Divellec			
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, in künstlerischer und methodisch-technischer Eigenverantwortung gültige interpretatorische bzw. originäre improvisierte Aussagen zu erarbeiten und souverän öffentlich darzustellen. Umfassende Kenntnis und sicherer Umgang mit den Stilen bilden dabei die theoretische Grundlage.		
Teilmodule	1.1 Orgel-Literaturspiel 1.2 Gemeindebegleitung und Improvisation 1.3 Dirigieren Chor- und Ensembleleitung 1.4 Dirigieren Orchesterleitung 1.5 Abteilungschor		
Erläuterung	Die LP verteilen sich zwischen den Teilmodulen 1.1, 1.2 und (1.3 + 1.4) zu gleichen Teilen (1.3 und 1.4 je zur Hälfte). Bei Wahl eines Prüfungsschwerpunkts nach § 9 SPO erhält das Schwerpunktfach 7 LP pro Semester, die anderen Fächer entsprechend weniger.		
Modulprüfung	Vier benotete Teilprüfungen in 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
68	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 566 h Selbststudium 1474 h
Modul 1.1 Orgel-Literaturspiel			
Qualifikationsziele	Im Orgel-Literaturspiel erlangen Studierende die umfassenden Fähigkeiten, Stilkenntnisse und technischen Ausrüstungen zur Tätigkeit als Instrumentalsolist/in: Artikulation, individuelle Klanggestaltung (Registrierung) und interpretatorische Dramaturgie werden in großer Breite des Repertoires beherrscht und authentisch angewendet.		
Inhalte	Anhand von repräsentativen Beispielen aus der gesamten Breite des Orgelrepertoires werden Fragen der Artikulation, des Tempos, der agogischen Mittel, der Registrierung in stilistischer Angemessenheit erprobt und erfahren. Eigene interpretatorische Konzepte werden diskutiert und hinsichtlich ihrer künstlerischen Gültigkeit überprüft. In der Regel künstlerischer Einzelunterricht; aber auch Gruppenunterricht in Kursen und Seminaren an authentischen Orgelinstrumenten in der näheren Umgebung, dazu Exkursionen zu herausragenden und maßgebenden Instrumenten in größerer Entfernung.		
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (Dauer; 60 Minuten, benotet): Abschlussprüfung am Ende des 4. Modulsemesters in Form eines öffentlichen Orgelkonzertes. Als Prüfungsschwerpunkt: Zweites Konzert von 60 Minuten Dauer.		

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
16 – 28	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	90 h Var.
Modul 1.2 Gemeindebegleitung und Improvisation						
Qualifikationsziele	Studierende erwerben umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten des gemeindebegleitenden Spiels auf der Orgel, auf dem Klavier oder Keyboard und darüber hinaus die Fähigkeit, in eigener Tonsprache auf dem Tasteninstrument (vornehmlich Orgel) zu improvisieren, mit Stilvorlagen kreativ umzugehen und die persönlichen Ergebnisse spontan in Gottesdienst und Konzert angemessen einzusetzen.					
Inhalte	Anhand von Vorlagen aus allen Epochen bis zur Gegenwart (einschließlich Populärmusik) werden geeignete Formen des Improvisierens am Tasteninstrument erlernt und erprobt. Ausgangspunkt ist hierbei zunächst die einstimmige Kirchenliedmelodie (c. f.) und deren verschiedene Bearbeitungen für die gottesdienstliche Verwendung. Hinzu treten die Entwicklung größerer, ggf. auch melodie-unabhängiger Formen der Improvisation für Gottesdienst und Konzert.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	<p>Musikpraktische Präsentation (Dauer: 45 Minuten, benotet) Vorbereitet: Improvisation unterschiedlicher Choralbearbeitungsformen zu drei Liedern aus EG oder GL; zusätzlich eine große freie Form zu einem vorgegebenen Thema (3 Tage Vorbereitungszeit); unvorbereitet: Choralbearbeitung (Stil nach eigener Wahl), dazu eine freie Form.</p> <p>Als Prüfungsschwerpunkt: Höhere Anforderungen hinsichtlich stilistischer Vielfalt und Umfang der einzelnen Stilformen (besonderes im unvorbereiteten Teil); Dauer: 60 Minuten.</p>					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
16 – 28	1	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	60 h Var.
Modul 1.3 Dirigieren Chor- und Ensembleleitung						
Qualifikationsziele	Studierende erlangen die Fähigkeit, sich als Dirigent/in der verschiedensten musikalischen Gruppen (Chor, Schola, Kinderchor, Ensemble) künstlerisch zum Ausdruck zu bringen und dazu die geeigneten methodischen Mittel anzuwenden. Dabei wird die Ausprägung einer überzeugenden musikalisch-künstlerischen Führungspersönlichkeit mit entsprechend hohem technischem Können und methodischer Kompetenz im Kontext einer kirchlichen Vokalarbeit gebildet.					
Inhalte	<p>In Probenarbeit mit verschiedenen Gruppen, vornehmlich Chören und kleinen Ensembles werden an geeigneter Beispielliteratur die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und technischen Mittel angewandt, vertieft und verfeinert, so dass die selbständig erarbeiteten Ergebnisse hohen künstlerisch-interpretatorischen Maßstäben entsprechen. Gelegenheiten für Aufführungen in der Öffentlichkeit der Hochschule (z.B. Semesterkonzerte der Abt. Kirchenmusik, Gottesdienste, Andachtsfeiern) werden zur Erprobung und Darstellung eigener dirigentischer Aussagen genutzt. Die Zusammenarbeit mit bestehenden Ensembles auch außerhalb der Hochschule wird angestrebt, außerdem wird die Einbindung in das vokale Umfeld der Hochschule ausgebaut.</p> <p>Da die Fähigkeiten des Chor- und Ensembleleiters von verschiedenen Blickwinkeln und Stilrichtungen geprägt sein sollten, wird der Unterricht in zwei Teile gegliedert: 1,5 SWS als Gruppenunterricht und 0,5 SWS als Einzelunterricht.</p>					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					

Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 45 Minuten, benotet) Vorbereitung und Durchführung einer Chorprobe von 45 Minuten Dauer mit einem Pflichtstück (Vorbereitungszeit 14 Tage) aus dem anspruchsvollen Repertoire der Kirchenmusik (bei Prüfungsschwerpunkt Dauer der Probe 60 Minuten).				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
16 – 28	2	Gruppenunterricht/ Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	120 h Var.
Modul 1.4 Dirigieren Orchesterleitung						
Qualifikationsziele		Differenzierte Kenntnis der wesentlichen dirigentischen Kompetenzen und die Fähigkeit, sie praktisch anzuwenden bei der Darstellung von Partituren; die Ausprägung einer überzeugenden musikalisch-künstlerischen Führungspersönlichkeit mit entsprechend hohem künstlerisch-technischen Können und methodischer Probenkompetenz.				
Inhalte		Anhand repräsentativer Beispiele aus mehreren Stilepochen werden Interpretationsansätze von Orchesterwerken und Oratorien erarbeitet und methodische Verfahren zu deren Umsetzung dezidiert entwickelt und verfeinert. Aufmerksamkeit für die verschiedenen Klanggruppen des Orchesters und deren Besetzungsgröße, klare und sichere dirigentische Führung, eindeutige Kommunikation und methodische Differenziertheit stehen dabei im Mittelpunkt der Vermittlung. Praktische Probenarbeit bei Semesterkonzerten der Abt. Kirchenmusik und/oder bei assoziierten Projekten der Hochschule.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 60 Minuten, benotet) Vorbereitung und Durchführung einer Probe von 45 Minuten Dauer (z.B. im Rahmen eines Konzertprojektes der Abteilung Kirchenmusik) und (ca. 15-minütiges) Dirigat des Werkes im Konzert (bei Prüfungsschwerpunkt Dauer der Probe 60 Minuten).				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
16 – 28	2	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	120 h Var.
Modul 1.5 Abteilungschor Kirchenmusik						
Qualifikationsziele		Kenntnis und Fähigkeit zum Singen grundlegender abendländischer Vokalmusik.				
Inhalte		Erarbeitung kirchenmusikalischer Chorwerke im Abteilungschor.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung in den Semesterkonzerten der Abt. Kirchenmusik				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
8	2,5	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	176 h 64 h

Modul 2 Tasteninstrumente					
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Kirchenmusik					
Modulverantwortlich: Prof. Emmanuel Le Divellec					
Qualifikationsziele	Studierende erwerben an einem Tasteninstrument ihrer Wahl (Klavier, Hammerklavier, Cembalo, Jazzklavier, Keyboard) die Fähigkeit zur technisch umfassenden Beherrschung der instrumentenspezifischen Erfordernisse und damit zur selbständigen und stilsicheren künstlerischen Aussage auch in diesem Bereich. Dabei sind neben solistischen auch begleitenden Aufgabenstellungen eingeschlossen.				
Inhalt	Überwiegend in Einzelunterricht, aber auch in kleinen Ensemblebesetzungen werden die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten vertieft, stabilisiert und ausgeweitet (Repertoire). Besondere Themenstellungen wie künstlerisches Generalbassspiel (Cembalo), Kammermusik und Liedbegleitung (Hammerklavier- und klassisches Klavierspiel), kreativer Umgang mit improvisatorischem Klavierspiel (Jazz) bzw. Keyboard (Populärmusik, Neues geistliches Lied etc.) werden zusätzlich zu solistischen Sonderaufgaben vermittelt und erprobt.				
Modulprüfung	<p>Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme</p> <p>Prüfungsleistung: Musikpraktische Präsentation (Dauer: 30 Minuten, benotet)</p> <p><u>Für klassisches Klavier:</u> Vorspiel von Literatur aus mindestens drei unterschiedlichen, für das Instrument charakteristischen Epochen, darunter ein polyphones Stück. Eine Komposition aus der Neuen Musik (nach 1960) ist erwünscht. Vom-Blatt-Spiel; auch Kammermusik und Liedbegleitung sollten Bestandteil der Klavierprüfung sein.</p> <p><u>Cembalo:</u> Vorspiel von Literatur aus mindestens drei unterschiedlichen, für das Instrument charakteristischen Epochen, darunter ein Werk von J.S. Bach. Eine Komposition aus der Neuen Musik (nach 1960) ist erwünscht. Vom-Blatt-Spiel; auch Kammermusik und Kammermusik mit Generalbass sollten Bestandteil der Cembaloprüfung sein.</p> <p><u>Für Hammerklavier:</u> Vorspiel von Literatur von mindestens drei Komponisten, darunter ein Werk von W.A. Mozart. Vom-Blatt-Spiel; auch Kammermusik und Liedbegleitung sollten Bestandteil der Hammerklavierprüfung sein.</p>				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 315 h

Modul 3 Gesang					
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Kirchenmusik					
Modulverantwortlich: Prof. Emmanuel Le Divellec					
Qualifikationsziele		Weitere Ausbildung der sängerischen Fähigkeiten und Kenntnis der Grundlagen der Gesangspädagogik.			
Teilmodule		3.1 Gesang 3.2 Grundlagen der Gesangspädagogik			
Modulprüfung		Zwei benotete Teilprüfungen in 3.1 und 3.2.			
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
12	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	87 h	
			Selbststudium	273 h	
Modul 3.1 Gesang					
Qualifikationsziele		Weitere Ausbildung einer gesunden und belastbaren Singstimme; Beherrschung technischer Fertigkeiten in den Bereichen: sängerische Haltung, Atembalance/Stütze, sängerische Artikulation und Sprachbehandlung, Registerbeherrschung und -modifikation; technisch-musikalische Fähigkeiten wie Legato- und Parlando-Vermögen, Koloraturfähigkeit, Farbgebungsvermögen, vibratoerfülltes und vibratoloses Singen, Schwelltonvermögen sowie an das jeweilige Repertoire angepasstes sängerisches Interpretations- und Ausdrucksvermögen sollten erkennbar sein.			
Inhalte		Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die nicht voneinander getrennt zu erlernen sind, sondern sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der/des Studierenden richten. Die gesangstechnische Arbeit ist physiologisch ausgerichtet und nach den Einheiten Atem, Kehle, Ansatzrohr und deren sich ergebenden Koordination aufgebaut. Die Herangehensweise zum Erlernen der Funktionen erfolgt nach den sängerischen Gegebenheiten und Möglichkeiten der Studierenden und den jeweils individuell zugeschnittenen didaktischen Zugängen. Neben regelmäßiger technischer Arbeit wird mittelschwere Solo- und Ensembleliteratur aus mehreren Stilepochen und verschiedenen Genres einstudiert, mit deren Hilfe die technischen Fertigkeiten sowie die künstlerische Ausdrucksfähigkeit erarbeitet und verbessert werden.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an mindestens einem Klassenvorsingen.			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 30 Minuten, benotet): Das Prüfungsprogramm wird aus unterschiedliche vokalen Soloformen (z.B. Rezitativ, Arie, Lied) und Gattungen (z.B. Oper, Oratorium) aus mindestens drei Epochen zusammengestellt. Darin enthalten sein müssen auch ein Ensemblestück sowie ein Werk aus den Bereichen Pop, Musical, Chanson oder ein Werk, das charakteristische Ausdrucksmittel der zeitgenössischen Musik enthält.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
8	40 Min.	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 42 h Selbststudium 198 h
Modul 3.2 Grundlagen der Gesangspädagogik					
Qualifikationsziele		Fähigkeit, auf dem Gebiet der elementaren Stimmbildung grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und Lösungsansätze anzubieten; Überblickswissen zu anatomischen, topographischen und physiologischen Zusammenhängen des "Instrumentes Stimme" sowie zur Stimmhygiene			
Inhalte		Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Bereichen: - Anatomie, Physiologie; Akustik - Respiration, Phonation und Artikulation sowie der dafür notwendigen Körper Einstellungen (Aufrichtung, Haltung)			

	<ul style="list-style-type: none"> - Stimmgattungen - Stimmentwicklung, Kinder- und Jugendstimme - Fachterminologie und Fachliteratur - Elementaren Methoden - Anfängerrepertoire 					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme, Referat oder Präsentation					
Prüfungsleistung	Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	1,5	Vorlesung/Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	45 h
					Selbststudium	75 h

Modul 4 Bildungsbereich						
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Kirchenmusik						
Modulverantwortlich: Prof. Emmanuel Le Divellec						
Qualifikationsziele	Neben ihrer solistisch-künstlerischen Qualifikation vertiefen die Studierenden bisher im Kirchenmusik-Studium bearbeitete theoretische Fächer und erwerben besondere Kenntnisse im Vermittlungsbereich. Zudem können sie aus den allgemeinen Lehrangeboten der Hochschule weitere Fächer wählen, die ihre Kenntnisse und das Persönlichkeitsbild für den Beruf als Kirchenmusiker ergänzen und abrunden.					
Teilmodule	4.1 Musizieren mit Kindern 4.2 Wahlpflichtbereich					
Modulprüfung	Eine Prüfungsleistung in 4.2					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
12	4 Semester	Siehe Teilmodule	Präsenzstudium	Var.	Selbststudium	
				Var.		
Modul 4.1 Musizieren mit Kindern						
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen weiterführende Kenntnisse in der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Blick auf altersspezifische Methoden, Repertoires, Stimmbildung für Kinder, pädagogische Ansätze und Literatur.					
Inhalte	Themenfelder: Didaktik und Methodik der Kinderchorleitung, Werke für Kinderchor, Improvisation, Spiel und Bewegung, Arrangements für verschiedene Besetzungen und eigene Stücke, Erwerb eines Übungsreservoirs zum Erwecken und Trainieren aller Stimmfunktionen unter Berücksichtigung der spezifischen Besonderheiten der Kinderstimme; Literatur über Kinderchorleitung und Kinderstimmbildung					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	--					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Begin Wise	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 4.2 Wahlpflichtbereich						
Qualifikationsziele	Studierende qualifizieren sich schwerpunktmäßig in Fächern, die entweder im Kirchenmusik-Curriculum bereits enthalten sind (Einzelunterricht ist hierbei nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Begabung möglich) oder aber ergänzend durch Teilnahme an anderen Lehrangeboten der Hochschule.					
Inhalte	<u>Beispielliste für mögliche Belegungen (je nach Angebot):</u> Ensembleleitung, Generalbass, Gregorianik, Aufführungspraxis (Interpretation, Stilkunde), Impro-Atelier, Klassenstunde Orgelliteratur, Kammermusik, Klavier und/oder historische Tasteninstrumente, Komposition, Korrepetition, Musikmanagement, Musikmedizin, Musikpädagogik, Musiksoziologie, Musiktherapie, Philosophie und Ästhetik, Populärmusik, Theologie, weitere Instrumente u. a.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme; darüber hinaus gelten grundsätzlich die Vorleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind.					
Prüfungsleistung	Im Rahmen <i>einer</i> Lehrveranstaltung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden. Grundsätzlich ist die Prüfungsleistung so zu erbringen, wie sie in der betreffenden Modulbeschreibung ausgewiesen ist.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
10	Var.	Variabel	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.
					Selbststudium	Var.

Modul 5 Masterabschlussprüfung					
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Kirchenmusik					
Modulverantwortlich: Prof. Emmanuel Le Divellec					
Qualifikationsziele/ Inhalt		Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem künstlerisch-praktischen Projekt (außerhalb der Hochschule) mit wissenschaftlich-theoretischem Anteil zur öffentlichen Präsentation und Vermittlung bzw. zur wissenschaftlich-theoretischen Aufarbeitung eines Musikthemas befähigt sind.			
Modulprüfung		Studienleistung: --- Prüfungsleistung: Planung und Durchführung eines künstlerisch-kirchenmusikalischen Projekts außerhalb der Hochschule mit schriftlicher, wissenschaftlich reflektierter Dokumentation im Umfang von ca. 30 Seiten oder eine wissenschaftliche Abschlussarbeit über ein für die Kirchenmusik relevantes Thema im Umfang von mindestens 60 Seiten (benotet).			
Erläuterung		Bei Wahl einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit muss in Modul 4.2 Wahlpflichtbereich eine wissenschaftliche Lehrveranstaltung, die sich auf das Thema der Masterarbeit bezieht, oder ein Kolloquium zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit besucht werden.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
16	---	Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium --- Selbststudium 480 h